

# "Gangsterpoesie" in der Schulaula

## "Theater 88" mit Hommage an Hollywood



Das Theater 88 präsentiert in diesem Jahr die Hollywoodkomödie „Gangsterpoesie“. swb-bild: hz **Ramsen (hz)**. Das Theater 88 präsentierte am letzten Freitag seine neueste Bühnenproduktion mit dem Titel „Gangsterpoesie“ und der Schulaula von Ramsen.

Das diesjährige Theaterstück ist eine Hollywoodkomödie. Sie spielt in einer Zeit der Prohibition der 20iger Jahre in Amerika. Die außergewöhnliche Geschichte ist eine Mischung von unterschiedlichen Szenen und Ideen nach Hollywoodmanier. Gleichzeitig repräsentiert die Komödie prickelnden Beziehungen und knisternden Affären in einer realen Hollywoodwelt. Die Premiere war gelungen und in der Aula gab es nur noch wenige freie Plätze. Die Newcomer Erich Fehr, Meinrad Eichenberger und Sabrina Block etablierten sich hervorragend und die deftigen Sprüche aus dem Gangstermilieu waren einen Angriff auf die Lachmuskeln. Die Hollywoodkomödie „Gangsterpoesie“ ist Theater vom Feinsten. Die Produktion ist eine Hommage an die Theaterwelt, eine Liebeskomödie, sowie ein kleiner Essay über Kunst und Korruption.

Mit dem langweiligen und sozialkritischen Drama „Die Last mit der Lasterhaftigkeit“ versucht der untalentierte Bühnenautor Simon Sheen (Matthias Brüttsch) den Durchbruch zu schaffen. Sein Theaterproduzent Jordan Pollack (Erich Fehr) ist von der Botschaft überzeugt, doch für eine Inszenierung hapert es an den Finanzen. Deshalb geht Sheen einen riskanten Pakt mit der Unterwelt ein.

Der Mafia-Boss Rick Ventura (Meinrad Eichenberger) spendiert eine Starbesetzung, unter der Voraussetzung dass seine Geliebte die erschreckend unbegabte Peggy Lemmon (Monika Meier) eine Hauptrolle bekommt. Obwohl seine rechte Hand Jay La Motta (Stephan Hugentobler) ein ständiges Auge auf den Umgang seiner Geliebten wirft, riskiert diese eine Affäre mit dem Schauspieler und Vielfraß Wilbour Puccini (Samuel Busslinger). Gleichzeitig verliebt sich Simon Sheer in die Schauspielerin Crace (Evelyn Schneider). Die Freundin Glenda (Magdalena Gnädinger) zahlt das Vergehen mit der Affäre von Sheens besten Freund Fergus (Andreas Müller) zurück.

Während der Theaterproben erfährt das blutleere Stück eine unvorhergesehene Änderung. Der Ganove Jay entpuppt sich zum unerwarteten Ghostwriter und die Geschichte nimmt eine überraschende Wendung. Die Mit der exaltierten Hamsterfetischistin und Schauspielerin Edna Fritzgerald (Meldinda Wunderli) in der Hauptrolle wird das Stück plötzlich zum Groß Erfolg. „Killer Jay“, der sich in der Zwischenzeit in Edna verliebte beseitigte kurzerhand auf seine Art die Hauptrollenanwärterin und Mafisobraut Peggy. Allerdings Ricks Killer Tyson und Mitch (Karsten Jait und Simon Gnädinger) hatten den Auftrag den „Verräter“ zu beseitigen. Am Ende heiratete Simon Sheen seine langjährige Freundin Glenda und zog sich in seinen Lehrerberuf zurück.

Mehr Bilder gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)

Von: [Oliver Fiedler](#)